



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Schachgesellschaft Schönbuch gegen den SC Rochade Metzingen 2 ohne Chance beim 2 zu 4

In Metzingen traf die SGS auf eine spielstarke Mannschaft gegen, die an diesem Tag kein Kraut gewachsen war. An Brett vier musste Gernot Küster, dem durch längere Krankheit etwas an Spielpraxis fehlte, schön früh gegen Remy Louvard die Segel streichen. An Brett drei durfte sich Hans Zipperer mit Sebestyen Makszem duellieren. Gegen den erfahrenen Ungarn konnte er erst nach Damenabtausch ins ruhigere Fahrwasser gelangen, um dann im verbauten Turmendspiel zu remisieren. Den einzigen Schönbucher Sieg konnte am Spitzenbrett Arndt Brausewetter gegen Jonas Euchner einfahren. Bei ungleichen Rochaden konnte er das Rennen auf die Königsstellungen für sich entscheiden und zum 1,5 zu 1,5 ausgleichen. Danach war es allerdings um die Schönbucher Herrlichkeit geschehen. Roman Lindner war an Brett fünf gegen Martin Mohl, nach ausgeglichener Stellung im Mittelspiel, deutlich in Nachteil geraten und gab vor drohendem Matt die Partie auf. Joachim Stein bot an Brett zwei mit einem Bauern weniger Florian Moersch ein Remis an, was dieser auch annahm. Jetzt musste Hartmut Wahl sein Spiel an Brett sechs für ein Unentschieden im Mannschaftskampf gewinnen. In einer zähen Partie konnte dort Michael Spannowsky in Zeitnot mit einer Springergabel Qualität gewinnen und dadurch einen seiner verbliebenen Bauern zur Umwandlung durchbringen. Dem Schönbucher blieb damit nur die Aufgabe zum 2 zu 4 Endstand.